Toleranz und Menschenrechte – Ängste vor dem Einfluss der Religionen

22.10.2015 von Rilana Gericke

Der Integrationsbeauftragte des Sozialministeriums Brandenburg und die Staatskanzlei Brandenburgs haben das Institut Neue Impulse e.V./ Berlin beauftragt, im Land Brandenburg an verschiedenen Orten Interreligiöse Gespräche zu organisieren.

Unter dem Thema „Toleranz und Menschenrechte – Ängste vor dem Einfluss der Religionen“ werden an einer Podiumsdiskussion folgende Persönlichkeiten teilnehmen und auch bereit sein zu persönlichen Gesprächen und Antworten auf Fragen:

- Herr Rabbi Walter Rotschild von der jüdischen Gemeinde
- Herr Imam Said Arif Ahmed von der Muslim-Gemeinde in Pankow-Niederschönhausen
- Frau Kusaladamma Anagarika, eine buddhistische Nonnen und Lehrerin
- Herr Uwe Flock als religionskritischer Mensch
- Herr Pfr. Rudi Karl Pahnke, Leiter des Institutes Neue Impulse e.V./ Berlin.

Hintergrund sind dabei Fragen und wachsende Befürchtung, dass Religion oder fundamentalistische Strömungen in den Religionen längerfristig das gesellschaftliche Klima und die Rechte der Menschen tiefgreifend belasten und verändern könnten. Die Trennung von Religion und Gesellschaft und die Offenheit als hohes gesellschaftliches Gut könnte plötzlich zur Diskussion stehen.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 2. November 2015, um 19.00 Uhr** in der geheizten **Taufkapelle der St. Nikolaikirche in Pritzwalk** statt.

Einen Kommentar schreiben